

► **Nr. VO/2020/09307**
öffentlich

Lübeck, 09.09.2020

Antrag eines Ausschuss-Mitgliedes

Verantwortliche Bereiche:
Geschäftsstelle der Fraktion DIE LINKE

Bearbeitung: Hans-Jürgen Martens (E-Mail: Telefon: 122-2372)

Dringlichkeitsantrag AM Robin Burkard: Forderung nach Hilfen der Veranstaltungswirtschaft

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
14.09.2020	Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

Die Veranstaltungsbetriebe in Lübeck werden in den Kulturrettungsfond, in Form des Soforthilfeprogramms der Hansestadt Lübeck, verabschiedet am 30. Juli, gestartet am 01. August 2020, mit aufgenommen.

Begründung:

Durch die Corona Krise sind besonders die Kultur- und Veranstaltungsbetriebe betroffen. Da kaum noch, oder nur unter strengen Auflagen, Veranstaltungen und öffentliche Events stattfinden können, zeichnen sich die wirtschaftlichen Einbußen dramatisch ab. Bei beschlossenen Hilfsmaßnahmen für Unternehmen wurde die Veranstaltungswirtschaft bisher nur unzureichend berücksichtigt.

Die Veranstaltungsbetriebe in den Kulturrettungsfond aufzunehmen erscheint besonders vor dem Hintergrund sinnvoll, dass die dort für die freie Theaterszene zur Verfügung gestellten Mittel, nicht ausgeschöpft werden brauchen.

Anlagen:

Ausschussmitglied